

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 38

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verhandlungen

Mit Oesterreich kommt noch kein Vertrag,
dieweil der 'andre' gar nicht mag:
Er tut und tut nur grade so;
doch zieht er vor den Status quo.

Bei Deutschland kommt man auch nicht fort
mit Köder hier und Köder dort:
Gefrennt? — Vereint? — Es will nicht gehn —
Man spricht und sagt: ,Auf Wiedersehn!'

In Persien steckt Herr Mosadegh
mit seinem Karren tief im Dreck.
Der Stoff wär' da um ihn zu ölen —
Was wird Herr Jones da wohl empfehlen? —

So wird verhandelt immerzu;
man hat vor Noten keine Ruh'.
Ein Resultat ist nicht in Sicht
solang's am Willen noch gebricht.

H. Wohlwend



Hochzeitspaar im Jugendstil

Im Sofa sitzt sie auf dem rauhen Plüsche
Im weißen Nachtkleid mit der blauen Rüsche.
Die Haare ihr in goldenen Wellen hangen —
Er küsst sie zärtlich auf die hellen Wangen.

Ilva

Mimik

Nicht die Stirne, den Mund sollst Du runzeln!
(Dann nennt man es nämlich: Schmunzeln.)

Röbi

Punkto Weißwein an unsere Soldaten

Neue Definition für WK:
Weindusel-Kurse!

Kari

Am Hitsch si Meinig

«Was die Frage der Bewaffnung und Bekleidung der HD anbelangt, so ist diese nach Aufgabe und Bestimmung der einzelnen Kategorien ausgerichtet, wobei wie bei der Armee der Grundsatz der Sparkamkeit leitend sein muß. Zweifellos kann ein Hilfsdienstpflichtiger seine Aufgabe auch in gebrauchten Uniformstückchen erfüllen.»

Dä Satz schtoot imma Pricht dinna, wa z aiggenössischa Militärdepartement dar Zürrí-Zittig gschribba häd. A Huufa „Zwait-Klaß-Soldata“ sind nemmli nit zfridda, wells immar nu aso alti Huttla kriagend. Jez wüssands zwifthalos was für Narragalti daß gsi sind wells reklamiert hend. Denn sääb isch gwüf aso, daßma imma abgschabata Tschoopa Vatterlandspflichta nooha kho kha. Abar noch miar Meinig khönnti sääb a richtiga Soldat au. Villicht khönnti sogär an Obarscht mit gflickta Hoosa an Grenza züüha — abar am Obad würdsna schiniara zum darmit uusgoo. Und kariosarwiis schiniärt sääb a Ha-De au! Ws

Lieber Nebelspalter!

Chürzli hani ämäne paar Glarner Puure, wo im Wirtshaus ghogget sind, zueglosest, was si dänand wider fürnig aagäbed. Da seit einä i allem Ärnscht: der Chischäpfäf föch ds Malans a. De andärä händ denand nu aaglueget, aber ä keinä hät oppis wellä dergägä sägä, will der wo de Bhauptig ufgschteilt hät, im Gmeindrot gsi isch, und da chu me nie vorsichtig gnueng sii. Nachdem ebä niemär mii oppis gredt hät, seit der erscht nuch: «Momoll, das schtimmt schuu, bsunders im Winzermunet!» Und plötzli händ all glachet und d Schprach wider gfundä, wos langsam nachächuu sind.

Ruth

Konzertpause

„e supermaximali Koloratur häd die Sängeri Dotti dal Monte!“
„Die häd si vo dr Elisabeth Arden!“

In nächster Nummer:

Preis-Kreuzwort-Rätsell!

Lieber Nebi!

Ein Hausierer aus dem Aaretal stellte seine Hütte mit Geschirr auf einem Brückengeländer ab, um auszuruhen. Die Ladung fiel in die Aare. Der Hausierer fischte die Hütte auf und zog heimwärts.

— Als er ankam, wurde er gefragt: «Chaschper, hesch scho alls bruucht?» «Ja, i hetti no mee bruucht, weni no gha hätil»

-he-

Radiohaus aller guten Radiomarken

Radio Jseli

Zürich Rennweg 22 Telefon 275572

HOTEL ACKER
WILDHAUS

Für Ihre Erholung, Ihren Familienurlaub das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!
Bes.: Familie Dr. Hilti-Forrer Telefon (074) 74221

Hotel Metropol - Monopol
Barfüßerpl. 3 Tel. 28910
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser